

III. Teil.

Aufeinander gelegte Gewebeteile.

1. Gruppe.

A) Anbringung eines neuen Gewebeteiles auf der Oberseite (Tafeln 55 und 56).

Eine Bindung oder eine einfache Gewebeart (wie wir solche in den ersten beiden Teilen dieses Werkes kennen gelernt haben) kann durch eine besondere, aufgelegte u. s. w. Fadenlage, d. h. durch einen besonderen Gewebeteil — „geschmückt“ oder für ähnliche Zwecke umgewandelt werden.

Bei den verschiedenen vorangegangenen Verwandlungsmethoden wurden rein zufällig — schon einzelne Bindungen hervorgebracht, welche in dem einen oder andern Gewebeteile (Kette oder Schuss) oder in beiden zugleich — höher und tiefer liegende Fadenlagen inne hatten (vergl. z. B. Seite 61).

Die Rechtseite eines an sich einfachen Gewebes kann durch besonders gefärbte und auch gleichzeitig einer besseren Qualität angehörige Kettfäden dadurch geschmückt werden, dass man letztere über mehr Schuss legt, als die Kettfäden des Grundes. Für wollige, haarige Oberseiten, welche durch Rauhen, Bürsten u. s. w. dazu besonders umgewandelt werden, würden anderseits höher an der Rechtseite, d. h. über mehr Kettfäden — flott liegende Schuss eingebracht werden müssen. Zu allen diesen würde schon die auf Seite 67 beginnende Verwandlungsmethode ausreichend sein, wie dies Figur 1 auf Tafel 55 zeigt. Hierin besteht das eigentliche Grundgewebe, — d. h. das untere und dasjenige, welches der Ware den Halt geben soll, — aus 4b Schuss-Ripps (volle Typen); nach jedem Grundschuss folgen abwechselnd die Einschläge zweier Bindungen (Kreuztypen), welche unter Figur 3 als b und a besonders dargestellt sind. Letztere sind teils mit 5 — teils mit 6 Kettfäden gebunden und liegen sonst über 7 oder über 6 Kettfäden auf der Oberseite flott (siehe Figur 2), können daher leicht aufgerauht und gebürstet werden, falls sie nicht — ohne diese Prozeduren — als besondere Qualitäts- oder Buntfäden in ihrer ursprünglichen Gestalt die Rechtseite bilden sollten.

In Figur 6 wird die Rechtseite mit dem nebenstehenden Vogelbilde (Figur 5) dadurch geschmückt, dass eine besondere Schusslage eingefügt worden, welche in ihrer Länge teils an die Recht- und teils